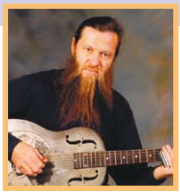
Von Norbert Roschauer



Track 24-25
Begleit-CD

Sound-Beispiel
im Internet
www.akustik-gitarre.com

Eric Clapton & Duane Allman: Mean Old World'

Über Eric Clapton braucht man keine Worte mehr zu verlieren, seine erfolgreiche Laufbahn dauert bis heute an. Gerade hat er mit ‚Old Sock' ein neues Album veröffentlicht. Ganz anders Duane Allman: Er war gerade mal 24 Jahre alt geworden, da setzte ein Motorradunfall seinem Leben ein jähes Ende. Bis dahin hatte er allerdings schon Songs von Aretha Franklin, Wilson Pickett und vielen anderen mit seinem geschmackvollen Slide-Spiel veredelt. Die Allman Brothers Band war da bereits ein wichtiger Faktor im amerikanischen Musikgeschäft.

Zur einzigen Zusammenarbeit der beiden Gitarrenhelden kam es 1970 bei den Aufnahmen zu Claptons ‚Layla'-Album, einem bis heute einzigartigem Tondokument. Locker und von Ideen nur so sprühend werfen sich die beiden die musikalischen Bälle zu Ohren, dass das Zuhören eine wahre Freude ist.

Der akustische Titel ‚Mean Old World' passte allerdings nicht auf das von E-Gitarren und Band-Sound geprägte Album. Während der Sessions griffen sich die beiden jeweils eine Resonatorgitarre und jammten diesen alten Titel von T-Bone Walker – glücklicherweise ist mitgeschnitten worden.

Die vorliegende Bearbeitung ist eine Zusammenfassung der beiden Gitarrenstimmen. Der Song ist geprägt von einem markanten Riff, das in Oktaven gespielt wird. Diese zupfen wir mit Daumen und Zeigefinger. Harmonisch gibt es außer dem Quickchange im zweiten Takt keine Abweichung vom gängigen Zwölftaktschema. Kein durchlaufender Bass! Abb. 1 enthält das Intro des Stückes, Abb. 2 die Begleitung zum ersten Chorus. Bis auf Takt 9 werden alle Töne mit dem Bottleneck gespielt. Die Achtel werden straight interpretiert, nicht im ternären Shuffle-Rhythmus.

Die Gitarre muss in Open G (D-G-D-g-h-d) gestimmt werden; anstelle einer Resonatorgitarre könnt ihr selbstverständlich auch eine normale Stahlsaitengitarre verwenden.

Abb. 1)

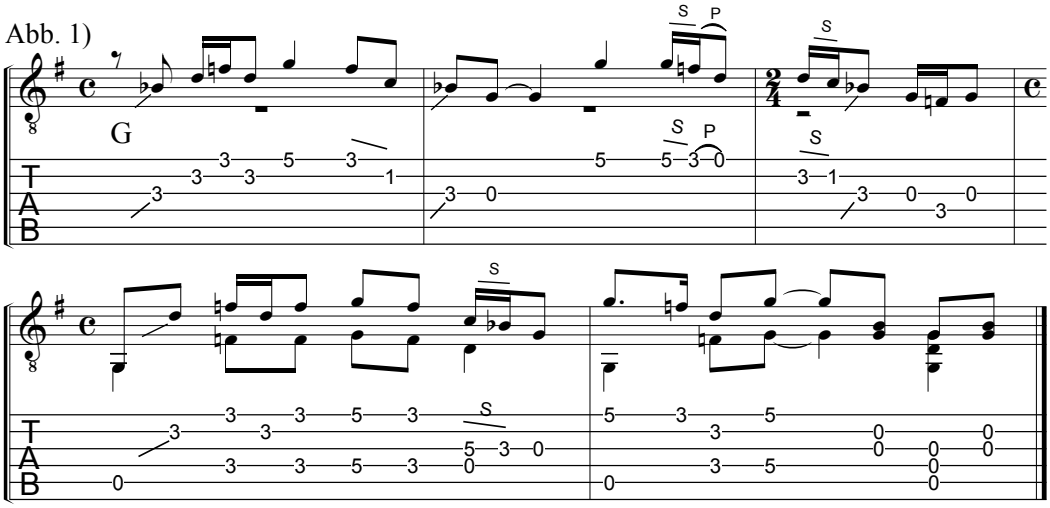
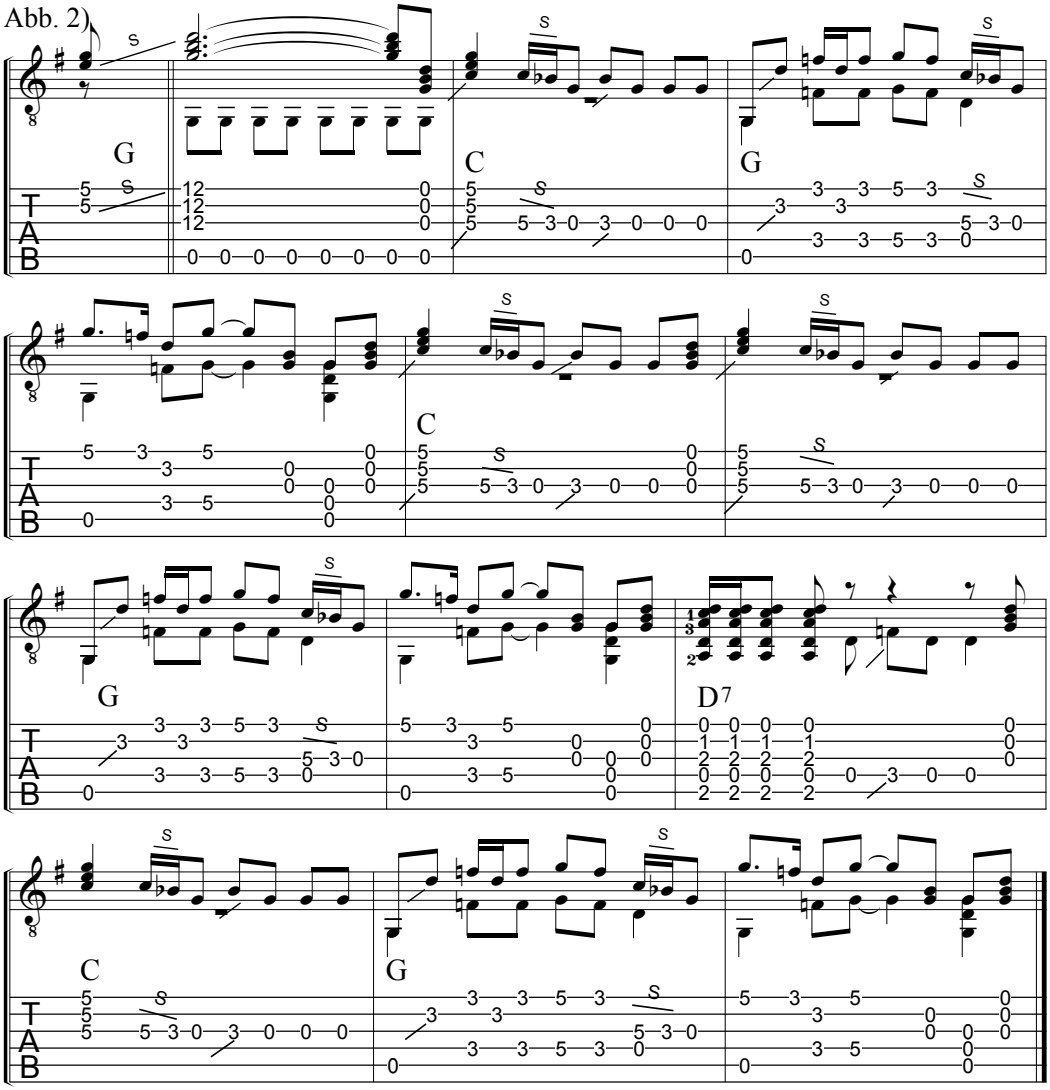



Abb. 2)